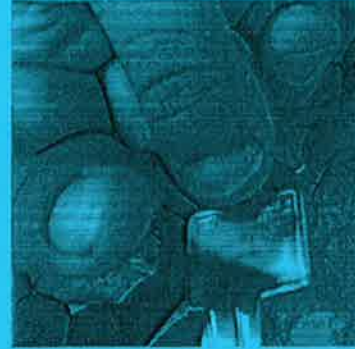


Dienstag, 4. August 2015

Ausgabenr.: 002

Redaktion: Felix Knecht, Julien Rebmann, Lioba Marte,
Mona Broghammer, Dascha Haaklinks:
Polizei in
der BTIrechts:
der
kopierte
Schlüssel

BREAKING
NEWS:
wir haben das
Loesungswort:
Fuenftaeler-
blick

Taeter schlagen wieder zu, sind aber weiterhin auf freiem Fuss
Einbruch im Rathaus und Brand bei Junghans

von Lioba, Mona, Julien, Felix & Dascha

Schramberg. Gestern wurde ein gefaelschter Schluessel vom Rathaus in einer unheimlichen Kiste gefunden. Heute Nacht wurde mit diesem Schluessel eingebrochen, da man ihn liegen gelassen hatte, weil man gedacht hatte er gehoere nicht zum Rathaus.

Heute Morgen hat Bianca Edler ihn im Rathaus gefunden. Spaeter wurde die Polizei informiert, dass im Rathaus eingebrochen wurde. Um 10.53 Uhr kam die Polizei nach den Reportern an. Wir wussten, dass am Rathaus eingebrochen worden war, da wir den Funkspruch an die Polizei mitgehört hatten. Nun hat die Polizei Bianca Edler vernommen. Bianca Edler hat der Polizei gesagt: „Ich habe herausgefunden, dass das Einwohnermeldebuch gestohlen wurde! Auch vermissen wir noch vier Kameras.“ Es gibt noch keine Verdaechtigen.

Waehrenddessen hoerte Felix unser Funker, dass es bei Junghans brennt. Drei Reporter und unser Betreuer Martin rasten zum Junghans-Gelaende und ueberholten wieder die Polizei.

Die anderen zwei Reporter suchten zeitgleich einen schwarzen Skoda mit der verdaechtigen Nummer GGG. Sie fragten drei Muetter und einige Kinder, aber sie fanden das Auto nicht. Stattdessen sahen sie einen Motorradfahrer der die rote Ampel zwar sah, aber mit Karacho über die Straße brettete.

Unterdessen waren die vier anderen Reporter mit Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen bei Junghans vor Ort. Als sie eintrafen (Reporter) loeschte die Feuerwehr den Brand und brachten Verletzte aus dem Gebaeude, der eine Patient hatte schwere Brandwunden an den Armen und eine Platzwunde am Kopf er war sehr benebelt, als die Rotkreuzhelferin Nia Borowski ihn fragte, wie er heisse, antwortete der Patient: „Markus, g-glaube i-i-ich...“ Der andere Patient hatte große Wunden an den Armen die das Rote Kreuz schnell verarztete. Die Polizei sicherte den Platz ab. Bis jetzt wurden noch keine weiteren Verletzten gefunden. Der Brand wurde durch einen brennenden Herd entfacht.

Um 11.30 Uhr wurde bei Junghans eine Bombe oder Sprengstoff gefunden. Auch der Brand hat sich weiter entfacht. Gegen 12 Uhr wurden wir zum Junghansgebaeude 37 gerufen, weil dort wieder eine Bombe gefunden wurde. Vor Ort haben wir dann mitbekommen, dass die Bombenentschaerfung nicht nach Plan lief, weil die Ermittler das Gebaeude verlassen mussten. Im Gebaeude wurde naemlich noch eine zweite unfertige Bombe gefunden und außerdem ein Taeter bemerkt. Die Ermittlerin Julia sagte, dass der Taeter eine weisse Hose und einen weissen Hut getragen hat. Julia ergaenzte: „Er fuhr in einem weißen Auto schnell weg.“ Auf dem Parkplatz vor dem Gebaeude war super große Aufregung. Die Ermittler gehen spaeter mit der Polizei zurueck zur Bombenentschaerfung und zum Abtransport der unfertigen Bombe. Die Feuerwehr sperrte die Straße.

Juks³-Ausgabealle Berichte in voller Version und Bilder auf www.nrwz.de/content/aktuelles/tatortschramberg

Dienstag, 4. August 2015

Ausgabenr.: 002

Redaktion: Felix Knecht, Julien Rebmann, Lioba Marte,
Mona Broghammer, Dascha Haak**„Auf alles vorbereitet.“**

Hilfsorganisationen beim Tatort Schramberg stets einsatzbereit von Lioba, Julien & Felix Schramberg.

Gestern hat die Feuerwehr unter anderem Brandschutz an einem Autowrack im Bach sichergestellt. Das Auto wurde spaeter vom THW geborgen. Bei der Feuerwehr sind neun Kinder und fuenf Betreuer für die Sicherheit Schrambergs zustaendig. Wir haben den Betreuer Christian von der freiwilligen Feuerwehr interviewt: „Wir bei der Feuerwehr sind auf alles vorbereitet.“

Auch das DLRG ist immer in Einsatz. Auch am zweiten Tag checken die Taucher ob immer noch grüne Farbe oder Verschmutzungen im Bach sind. Am ersten Tag hat sich dabei eine DLRG-Mitarbeiterin verletzt, sie wurde dann vom Roten Kreuz verarztet. Das Rote Kreuz kuemmert sich um die Tatort-Gesundheit. Neben dem Suchen nach Muell geht es beim DLRG im zwei Meter tiefen Tauchbecken aber vor allem um die Ausbildung der Kinder zu Tauchern. Claudie vom Tauchclub sagte: „Die Kinder werden auf einen Einsatz vorbereitet.“

An allen Tatorten ist auch die Polizei vor Ort. Zwischen Absperrungen und Blaulichtfahrten bleibt aber auch Zeit für Eis. Der Polizist Erich Moosmann hat aber gesagt, dass sie das Eis nur gegessen haben, um zu testen, ob es gefaehrlich ist.



Löscheinsatz an der Geishalde.

Foto: Redaktion

Was ist gefaehrlicher: gruene Farbe oder Muell?

Grosseinsatz der Experten von Felix und Lioba

Schramberg. Die „Expedition Untergrund“ sucht natuerliche Stoffe in den Gewaessern von Schramberg. Besonders achten sie nun auf die gruene Farbe. Hierfuer haben sie einen Ausflug in die Kanalisation gemacht. Samuel Marte aus dem Team hat erzaehlte, dass es bei dem Ausflug ueber selber gebaute Bruecken ueber die Schiltach und mit einer Leiter wieder an die Oberflaeche ging. Bei den Untersuchungen haben sie eine tote und eine lebende Ratte gefunden. Sie fanden aber auch viele Glasscherben und Muell. Von der gruenen Farbe haben sie aber nichts mehr gefunden. Auch die Taucher vom DLRG sagten, dass sie drei Eimer voll Getraenkedosen und sehr viele Glasscherben gefunden haben. Karl Proebstle von der „Expedition Untergrund“ sagte, dass Muell die groesste Gefahr fuer die Umwelt ist, nicht die Farbe vom Montag.



Die „Expedition Untergrund“ untersucht die Schiltach
Foto: Redaktion

Schwarzer Skoda gesichtet

von Lioba & Julien

Schramberg. Gegen 13.30 Uhr wurde der seit gestern gesuchte schwarze Skoda mit dem verdaechtigen Kennzeichen GGG bei Schrott Woehrle gesichtet. Der Ermittler Fabio Fichter hat berichtet, dass zwei Taeter mit dem Auto anrasten, aus einem anderen Auto eine Zeitbombe klauten und dann wieder wegfuhren. An der Bombe wurde davor von den Ermittlern ein GPS angebracht, so koennen nun die Taeter geortet werden.



Einer der zwei beobachteten Täter auf der Flucht mit dem schwarzen Skoda

Foto: Strang 4

Auf unserer Homepage findet ihr alle ungekürzten Artikel und Bildergalerien. Wir freuen uns auf eure Kommentare!